



Positionspapier des Arbeitslosenverbandes Deutschland e.V. in Auswertung des G8-Gipfels

Die Protestaktionen in Rostock und Heiligendamm anlässlich des G8-Gipfels haben bewiesen, dass

- die Politik der Großmächte von weiten Teilen der Bevölkerung Europas so nicht mitgetragen wird.
- die Menschen die Herausforderungen der Globalisierung nicht nur einseitig, nämlich vorwiegend im Interesse des Großkapitals, beantwortet sehen möchten.
- die Protestteilnehmer ihre Positionen unter Beachtung demokratischer Spielregeln, das heißt fast ausschließlich gewaltfrei auf die Straße gebracht haben. Fernsehbilder mit anderen Inhalten stellen einen kleinen, bewusst ausgewählten Ausschnitt aus dem Gesamtszenario dar.

Deutlich anders war das Agieren des Staates und seiner Verantwortungsträger! Zur Durchsetzung seiner Ziele wurden gegen die Menschen und ihre Interessen

- mit leichter Hand Millionenbeträge eingesetzt
- Heerscharen von Polizisten mobilisiert
- die Gipfelgegner bereits im Vorfeld kriminalisiert, überwacht und mit scheinbar rechtsstaatlichen Mitteln drangsaliiert (z. B.: Durchsuchungsaktionen in Hamburg)
- die vorwiegend friedlichen Demonstrationen gestört und die Demonstranten in begrenzten Fällen behindert und auch provoziert

Diese Symptome einer eindeutig gerichteten Repressionspolitik des Staates werden nur noch von der Tatsache übertroffen, dass die Regierenden in Deutschland auch vor einem Verfassungsbruch nicht zurück geschreckt sind und die Bundeswehr im Inneren eingesetzt haben. Und wie sich heraus gestellt hat, das in einem deutlich größerem Umfang als bisher bekannt.

Der ALVD sieht sich mit dem Verlauf und den Inhalten der Protestaktionen in seiner Unterstützerrolle bestätigt. Er protestiert jedoch gegen die willkürlichen Einschränkungen der Bürgerrechte in unserem Land und den offensichtlichen Verfassungsbruch durch die Bundesregierung.

Wir rufen alle Menschen guten Willens auf, sich den Versuchen der Demontage unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung entgegen zu stellen und den Rechtsstaat zu verteidigen!